

Das Kindschaftsrechtsreformgesetz von 1998 hat die Perspektive und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen bei Partnerschaftskonflikten und Trennung zum Ausgangspunkt für Intervention gemacht und Familiengerichte, Anwaltschaft und Jugendhilfe verpflichtet, die Verwirklichung von Kinderrechten vorrangig durch Stärkung elterlicher Autonomie und psychosozialer Beratung zu erreichen. Eine vorläufige Bilanz zeigt, dass die Wahrung elterlicher Verantwortung durch die Ausübung der gemeinsamen Sorge auch nach Trennung vielfach gelingt. Dennoch darf nicht übersehen werden, dass Kinder immer wieder durch fortwährenden Streit der Eltern und durch Gewalt in Familienbeziehungen in ihrer Entwicklung massiv eingeschränkt werden. Im Rahmen der Tagung werden zum einen Ausmaß von Elterngewalt und deren Auswirkungen auf die betroffenen Kinder dargestellt und notwendige Interventionen erörtert werden. Zum anderen werden Modelle vorgestellt und weiter entwickelt, die der Eskalation von Streit entgegenwirken. Die Urteile des Bundesverfassungsgerichts und des

Bundesgerichtshofs zu den Grenzen der Vertragsfreiheit bei Ehe- und Scheidungsvereinbarungen haben neue Maßstäbe für die Beurteilung der Wirksamkeit von Eheverträgen und Scheidungsfolgenvereinbarungen aufgestellt. In welcher Weise sich dadurch die Vertragsgestaltung in diesem Bereich verändern muss, und wie die Rechtsprechung ihre Überprüfungsmaßstäbe den neuen Anforderungen anpassen wird, bilden einen weiteren Diskussionsschwerpunkt. Schließlich erfordern die Veränderungen im Europäischen Familienverfahrensrecht die Aufmerksamkeit der Rechtsanwender. Die ab März 2005 geltenden Regelungen der Brüssel IIa – Verordnung erfassen nunmehr sämtliche minderjährigen Kinder; die Beschränkung auf Regelungen nur für gemeinsame Kinder von Ehegatten im Rahmen von Scheidungsverfahren entfällt. Die wesentlichen Neuregelungen sollen dargestellt werden. Die Tagung soll Rechtsanwendern und Vertretern der Jugendhilfe Gelegenheit geben, ihre Kenntnisse zum Stand von Forschung, Gesetzgebung und Rechtsprechung zu erweitern und die daraus resultierenden veränderten Handlungsoptionen zu erörtern.

Freitag, 3. Dezember 2004

- 18:30 Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19:30 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
- 19:45 **Richterliche Inhaltskontrolle von Ehevereinbarungen?**
Prof. Dr. Dieter Schwab, Universität Regensburg
- 21:30 Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

Samstag, 4. Dezember 2004

- 8:15 Morgenandacht
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Umgang, ein Recht des Kindes**
Chancen, Probleme, Grenzen – zum Stand der Diskussion
Prof. Dr. Gisela Zenz, Universität Frankfurt a.M.
- 10:00 **Umgang im Kontext von Partnerschaftsgewalt**
Psychologische Aspekte
Dr. Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut, München
- 11:30 **Begleiteter Umgang**
Erfahrungen des Kinderschutzbundes Rheinland-Pfalz
Ursula Klotmann, Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Rheinland-Pfalz, Landau
- 15:30 **Workshops**
 - WS 1: **Inhaltskontrolle von Eheverträgen**
Leitung: Wolfgang Vomberg, Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt a.M.
 - WS 2: **Begleiteter Umgang**
Leitung: Dr. Jörg Fichtner, Dipl.-Psychologe, München
 - WS 3: **Verfahrenspflegschaft bei Umgangskonflikten**
Leitung: Marianne Grahl, Rechtsanwältin, Verfahrenspflegerin für Minderjährige, Frankfurt a.M.
Corina Weber, Dipl.-Sozialpädagogin, Verfahrenspflegerin, Frankfurt a.M.
 - WS 4: **Konsens durch Vernetzung**
Leitung: Jürgen Rudolph, Familienrichter, Amtsgericht Cochem
Manfred Lengowski, Jugendamt Cochem

WS 5: Internationale Umgangskonflikte

Leitung: *Eberhard Carl*, Richter, Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Mechthild Theis, Rechtsanwältin, Essen
Serge Papuga, Mediator, Sarreinsming/ Frankreich

- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Vorstellung und Diskussion der AG-Ergebnisse**
- 21:30 Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

Sonntag, 5. Dezember 2004

- 8:30 Frühstück
- 9:15 Gottesdienst
- 10:15 **Das neue Gesetz zum Internationalen Familienrecht**
Erwartungen von Justiz und Jugendhilfe an die praktische Umsetzung
Mallory Völker, Richter am Amtsgericht, Staatskanzlei, Saarbrücken
Michael Busch, ehem. Leiter des Internationalen Sozialdienstes im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt a.M.
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Tagungsleitung

Ingrid Baer,

Verfahrenspflegerin, Direktorin a.D. des Internationalen Sozialdienstes im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt a.M.

Dr. Christoph Bergfeld,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt a.M., Vorsitzender des Akademie-Arbeitskreises »Recht«

Sieglinde Michalik,

Richterin am Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Roland Proksch

Präsident der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg

Ulrich O. Sievering,

Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain

■ Preis

Tagungsgebühr 50,00 €
Vollpension mit
Übernachtung
im Dz/pro Pers. 84,00 €
Ez-Zuschlag 16,00 €
Teilnahme

ohne Übernachtung,
jedoch mit Bewirtung
incl. Tagungsgebühr
110,00 €
(Ermäßigung auf Anfrage)

■ Anmeldung

Schriftliche Anmeldung
erbeten

- Postkarte
- Fax
- Internet

■ Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca. 14
Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn bestätigt.

■ Regress

Geht Ihre Abmeldung spä-
ter als 10 Tage vor Beginn
der Veranstaltung ein, fallen
25 % des Tagungspreises
an. Bei Nichtteilnahme
ohne fristgerechte Abmel-
dung ist der volle Tagungs-
preis zu entrichten.

■ Anreise

Ab Frankfurt/M. Hbf.
(RMV Fahrkartenautomat-
ziel: 52 Schmitten)
mit der S-Bahn (S 5) um
16:24 in Richtung Fried-
richsdorf (Haltestelle Bad
Homburg an 16:44).
Anschluß nach Arnoldshain
mit dem Bus Linie 505 um
17:01 Richtung Grävenwies-
bach (bis Haltestelle
Arnoldshain Forsthaus,
an 17:44 Uhr)

■ Abreise

Mit dem Bus Linie 505 um
13:43 in Richtung Bad
Homburg (an 14:23)
Weiterfahrt mit der S-Bahn
(S 5) um 14:45 nach Frank-
furt/M. (an Hbf. 15:07)

(Fahrplanänderung
vorbehalten)

Anfahrt



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

■ Tagungssekretariat

Gertraud Werner
Tel.: 06084 / 944-126
Fax: 06084 / 944-138
e-mail.: werner@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084 / 944-0
Fax: 06084 / 944-194
m-n-h@t-online.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

- Ehevertragsrecht
- Umgangsrecht
- internationales
Familienrecht

Gesetzgebung
Neue Rechtsprechung
Praxisprobleme

*11. Kleiner Arnoldshainer
Familiengerichtstag*

3. – 5. Dezember 2004 (Fr. – So.)
Tagungs-Nr. 045852

Bitte nutzen Sie, wenn möglich, die

Online-Anmeldung.

www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html